

Ressort: Politik

Weber: Als Kommissionspräsident kein EU-Beitritt der Türkei

Brüssel, 04.11.2018, 00:06 Uhr

GDN - Der EVP-Vorsitzende Manfred Weber, der nächste Woche Spitzenkandidat seiner Partei für die Europawahl werden will, würde als Präsident der EU-Kommission die Gespräche über einen Beitritt der Türkei zur EU beenden. "Ich möchte eine enge Partnerschaft zwischen der Türkei und Europa. Aber wir müssen klar machen, dass eine Vollmitgliedschaft der Türkei nicht funktionieren kann", sagte Weber der "Bild am Sonntag".

"Als zukünftiger Kommissionspräsident würde ich anstoßen, die Gespräche für einen möglichen Beitritt der Türkei in die EU zu beenden." Trotz des angekündigten Rückzugs Angela Merkels als CDU-Vorsitzende sieht Weber keine instabilen Verhältnisse in Europa: "Europa ist und bleibt wirtschaftlich und politisch stark. Deshalb habe ich keine Sorge." Angela Merkel bleibe bis 2021 Kanzlerin und "könne bis dahin mit europaweiter Unterstützung und dem Zuspruch für ihre Art der Politik rechnen". Weber weiter: "Angela Merkel stehe für eine Zeit, in der Deutschland so blendend da steht wie noch nie in seiner Geschichte. Deshalb verdient ihre Amtszeit und die Art ihres Rückzugs höchsten Respekt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114641/weber-als-kommissionspraesident-kein-eu-beitritt-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619